Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

25.12.1866 (No. 353)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 353. Dienstag den 25. Dezember 1866.

Bekanntmachung.

Nr. 27,064. Bei dem an Weihnachten stattfindenden Dienstbotenwechsel machen wir auf §. 3 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 18. März 1863 (Tagblatt vom 31. März Nr. 89) aufmerksam, wornach Dienstboten, welche neu eintreten oder den Dienst verlassen, **innerhalb 3 Tagen** auf dem Paßbureau anzuzeigen sind.

Die **Dienstherrschaften** sind für die Erfüllung der Vorschrift verantwortlich.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1866.

Großh. Bezirksamt.
Pfister.

Danksagung.

Durch Herrn Rabbiner Willstätter erhielten wir heute für die Armen von einem Ungenannten 25 fl. Wir danken herzlich für diese Gabe. Karlsruhe, den 24. Dezember 1866.

Großh. Armenkommission.
Pfister. Blattner.

Bekanntmachung.

Bei der heute durch den großen Bürger-Ausschuß vorgenommenen Erneuerungswahl der Mitglieder des Verwaltungsraths des Waisenhauses wurden für eine sechsjährige Amtsdauer erwählt: die Herren

1) Gerhard, G., Rechnungsrath,
2) Kusel, Dr., Medicinalrath,
3) Kammerer, L., Partikulier,
4) v. Stösser, Geheimerath,
5) Schultz, W., Buchbindermeister,
6) Drechsler, W., Partikulier,

was wir zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1866.

Gemeinderath.
Malsch.

Landesgewerbehalle.

Diesen Abend von 5—6 Uhr wird Herr Hoforganist Barner unter Mitwirkung eines Sängers auf der von den Herren Voit & Sohn in Durlach ausgestellten Kirchenorgel einige Vorträge mit Gesangbegleitung aufführen.

Am 2. Feiertag, Mittwoch den 26. d. M., wird Herr Stadtorganist und Musikdirektor Henrici zu der gewohnten Stunde von 2—3 Uhr die Orgel spielen und an den folgenden Tagen bis Ende des Jahres abwechselnd mit Herrn Stadtorganist Rist von Durlach.

Danksagung.

Christgeschenke habe ich erhalten: für arme Kranke von S. R..l. 1 fl. 45 kr.; für arme Pfründner von Frau v. Adelsheim 10 Frcs.; für den Frauenverein von Frau v. Adelsheim 20 Frcs.; für die Suppenanstalt von Frau v. Adelsheim 20 Frcs.; für die sittlich verwahrlosten Kinder von Mathiß & Leipheimer 11 Ellen Hosenzeug, von Frau v. Adelsheim 20 Frcs. und von W. G. 2 fl.; für die Kleinkinder-Bewahranstalt von Frau v. Adelsheim 20 Frcs.; für die Diakonissenanstalt von Frau v. Adelsheim 20 Frcs. und von W. G. 2 fl.; für das Kleinkinderhospital von W. G. 2 fl.; für das Waisenhaus von Frau v. Adelsheim 10 Frcs.; für das Hardthaus von Frau v. Adelsheim 10 Frcs. und von W. G. 2 fl.; für den evangelischen Krankenverein von W. G. 2 fl; für den Elisabethenverein von Frau v. Adelsheim 20 Frcs. Mit herzlichem Dank!

Karlsruhe, den 24. Dezember 1866 **Th. Roth**, Stadtpfarrer.

Danksagung.

Von einem Ungenannten erhielt ich „aus Anlaß eines freudigen Ereignisses" 25 fl. für isr. und 25 fl. für christl. Arme (letztere zur sofortigen Vertheilung durch Großh. Armen-Commission). Herzlichen Dank und Gottes Segen dem edlen Geber.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1866.

B. Willstätter, Rabbiner.

Evangelischer Krankenverein.

An Weihnachtsgaben für unsere armen Kranken haben wir ferner empfangen: durch Herrn Hofprediger Doll von Herrn v. Berckholtz 10 fl. und von Frl. v. Berckholtz 5 fl.; durch Frau Geh Hofrath Gockel von Ungenannt 7 Frauenhemden; durch Frau Oberrechnungsrath Eberle von Ungenannt 4 Paar baumwollene Strümpfe. Herzlichen Dank dafür.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1866.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Nr. 32,755. Die Gant des Mohrenwirths Wilhelm Siegle von hier betr.

Den Schuldnern des Mohrenwirths Siegle hier wird aufgegeben, bei Vermeidung doppelter Zahlung, an Niemand als an den Massepfleger Waisenrichter Herrenschmidt hier Zahlung zu leisten.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1866.

Großh. Amtsgericht.
v. Vincenti. W. Frank.

Liegenschaftsversteigerung.

2.2. Die zur Gantmasse des Fuhrmanns Friedrich Stoll dahier gehörige Liegenschaft, bestehend in einem an der Schützenstraße dahier neben Feldhüter Karl Schütz Relikten und Architekt Dr. Cathiau gelegenen Querbau (Scheuer und Stallung) mit Kniestock nebst einstöckigem Seitenbau, Schopf und Bauplatz auf ungefähr 1 Viertel Garten, taxirt zu 4500 fl., wird in Folge richterlicher Verfügung am

Montag den 31. Dezember 1866,
Vormittags 9 Uhr,

im Rathhaus dahier einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt und endgültg zugeschlagen, wenn das höchste Gebot den Schätzungspreis auch nicht erreicht.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Zähringerstraße Nr. 112, gegenüber der höhern Töchterschule) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 13. Dezember 1866.

Der Großh. Notar:
Sevin.

St. Vinzentiusverein und Haus.

An Weihnachtsgaben haben wir bis jetzt erhalten: Von F. und B. F. 10 fl.; Ungenannt 20 fl.; Frau Luise Spreng 10 fl.; N. N. für die Kranken im St. Vincentiushause 10 fl.; Ungenannt 30 kr.; Opfer 3 fl.; N. N. 2 fl.; Hrn. Schuhmacher L. 3 fl. 30 kr.; Hrn. Christian Oertel 5 fl.; Fr. Acc. Z. 2 fl. 20 kr.; Fr. Gl. 2 fl.; Fr. Dörflinger 2 fl.; Fr. Cr. 10 fl.; Fr. H. 1 fl.; Fr. Schreinermeister H. 1 fl.; Fr. E. F. durch Frl. St. 3 fl. 30 kr.; Frl. E. 1 fl. 45 kr.; Fr. B. 2 fl.; Frl. L. 5 fl.

Das Christkindlein segne die Geber und bewege noch mehr Herzen zu mildthätigem Geben!

Der Vorstand.

Lebensbedürfnißverein.

3.1. Der nöthigen Controle beim Jahresschluß wegen ersuchen wir unsere verehrlichen Mitglieder, den Ankauf und die Verausgabung der Vereinsmarken gef. so einrichten zu wollen, **daß dieselben mit dem 31. d. M. aufgebraucht sind.**

Karlsruhe, den 24. Dezember 1866.

Der Verwaltungsrath.

3.3. **Hausversteigerung.**

Samstag den 29. Dezember l. J., Nachmittags 2 Uhr, wird im hiesigen Rathhause die nachbeschriebene, zur Gantmasse des Wattfabrikanten Joseph Hall hier gehörige Behausung in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgültig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird, nämlich:

Das Nr. 28 der Zähringerstraße dahier, einerseits neben Maurermeister Johann Billing und Hofseiler Ernst Schönherr, anderseits neben Maurermeister Mauck Wittwe gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seitenbau, Querbau und aller sonstigen Zugehörde, taxirt zu 11,000 fl.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Zähringerstraße Nr. 112, gegenüber der höhern Töchterschule) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 28. November 1866.

Großh. Notar: **Sevin.**

Pferde-Versteigerung.

Donnerstag den 27. d. M., Vormittags 10 Uhr, wird im diesseitigen Kasernenhofe

1 verstellt gewesenes Dienstpferd

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Gottesaue, den 22. Dezember 1866.

Verrechnung des Gr. Feldartillerie-Regiments.

Clauß, Regimentsquartiermeister.

Fruchtverkauf.

3.1. **Donnerstag den 3. Januar 1867,** Nachmittags 2 Uhr, werden auf dem Gute **Maximiliansau** am Rhein bei Knielingen

circa 43 Malter Winterwaizen,
" 11 " Winterkorn und
" 8 " Sommerkorn

öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1866.

Die Gutsverwaltung.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

3.3. Amalienstraße Nr. 37 ist der zweite Stock mit 7 bis 10 Zimmern, worunter zwei Salons, auf den 23. April zu vermiethen.

Friedrichsplatz Nr. 4 ist im dritten Stock eine Wohnung von 4 bis 6 Zimmern, Küche ꝛc. auf den 23. April n. J. zu vermiethen. Näheres bei **M. Urbino,** Langestraße Nr. 98.

* Karlsstraße Nr. 13a ist im zweiten Stock die Eck-Wohnung mit 4 auf die Straße gehenden Zimmern mit Balkon nebst Küche und allem Zugehör auf den 23. April zu vermiethen.

Kreuzstraße Nr. 3 eine Stiege hoch ist auf 23. April 1867 eine Wohnung zu vermiethen, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern, wovon 3 je besondern Eingang haben, nebst Küche, Speicherkammern, Keller und Holzplatz. Näheres ebendaselbst im Laden zu erfragen.

* Spitalstraße Nr. 24 ist auf das Januar- oder Aprilquartal eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern und Alkof nebst den erforderlichen Räumlichkeiten, zu vermiethen. Näheres Spitalstraße Nr. 30 im Laden zu erfragen.

3.3. Zähringerstraße Nr. 48 ist eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicher, Antheil der Waschküche, sogleich wegen Wegzug zu vermiethen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

3.3. Langestraße Nr. 62 ist ein Laden nebst 3 Zimmern, Alkov und übrigen Erfordernissen sogleich oder auf später zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 213.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

Langestraße Nr. 98 ist der Laden nebst Wohnung, sowie der erste Stock auf den 23. April n. J. zu vermiethen.

Zu vermiethen.

2.1. In der belebtesten Lage der Stadt, in der Nähe des Marktplatzes, ist ein größeres Verkaufslokal, in welchem seit einer Reihe von Jahren ein frequentes **Colonial- und Spezereiwaaren-geschäft** betrieben wurde, das sich aber auch zu jedem andern Geschäft eignet, nebst dazugehörigem vorzüglichen Keller, Magazin, Familienwohnung sammt Zugehörde und Speichern auf den **23. Juli k. J.** zu vermiethen. Näheres auf dem

öffentlichen Geschäftsbureau von

Ch. F. Haffner, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

* N. B. Nr. 2754. **Wohnungsvermiethung.** Auf kommenden 23. Januar — nach Wunsch auch früher — ist im westlichen Stadttheil ein zweiter Stock, bestehend in 6 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller, Theil an der Waschküche ꝛc., zu vermiethen durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Wohnung zu vermiethen.

3.3. Durch eine Glasthüre abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 bis 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, sowie Antheil am Garten, mit schöner Aussicht, ist wegen Wegzug sogleich oder auf 23. April 1867 zu vermiethen. Das Nähere Bahnhofstraße Nr. 4.

Zimmer zu vermiethen.

*2.2. Zwei gut möblirte, geräumige Zimmer sind auf den 1. Januar zu vermiethen: Amalienstraße Nr. 33 im 2. Stock.

* Innerer Zirkel Nr. 10, Gasthaus zur Linde, sind im dritten Stock sogleich oder auf den 1. Januar zwei möblirte Zimmer zu vermiethen. Auf Verlangen wird auch Kost dazu verabreicht.

Kleine Herrenstraße Nr. 11, im 2. Stock, sind zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer zusammen oder einzeln billig zu vermiethen.

Zimmergesuch.

* Ein Herr sucht ein größeres oder zwei kleinere nicht möblirte Zimmer zu miethen. Adressen sind im Kontor des Tagblattes unter Chiffre Z. G. Nr. 100 abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches das Reinigen der Zimmer versteht, findet eine Stelle: Lyzeumsstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

* **[Dienstanträge.] Es wird sogleich eine Köchin und ein Zimmermädchen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.**

* **[Dienstantrag.]** Ein braves, gewandtes Mädchen, welches mit Kindern gut umzugehen versteht, findet eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 24 zu ebener Erde.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und Liebe zu Kindern hat, wird auf Weihnachten gesucht: Waldstraße Nr. 32.

* [Dienstgesuch.] Ein von seiner seitherigen Herrschaft gut empfohlenes Mädchen wünscht auf Weihnachten eine Stelle in einer Küche oder in Zimmern zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 25 im 2. Stock.

Kapitalgesuch.

2.2. Es wird ein Kapital von **6000** oder **12,000 fl.** auf erstes Unterpfand und gegen gerichtliche Pfandurkunde auf mehr als fünffache Versicherung durch Liegenschaften zu 5% innerhalb 6 Wochen aufzunehmen gesucht. Das Nähere ist im untern Stock des Hauses Nr. 15 des vordern Zirkels zu erfahren.

Stellegesuch.

* Ein lediger Mann, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht hier als Kutscher oder Hausknecht placirt zu werden. Näheres im Gasthaus zur **Sonne.**

* **Eine Köchin**

ruhigen, soliden Charakters, deren empfehlende Zeugnisse zur Einsicht bereit liegen, welche mehr auf freundliche Behandlung als großen Lohn sieht, ist zu erfragen auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Verloren.

* Freitag Abend wurde in der Erbprinzenstraße ein schwarzer **Spitzenschleier** und ein kleines, schwarzseidenes **Halstuch** verloren. Der Finder wird gebeten, diese Gegenstände gegen Belohnung Stephanienstraße Nr. 25 abzugeben.

* Am Samstag den 22. d. M., Abends, wurde in der Bierbrauerei oder von da durch die Herren-, Lange- und Lammstraße, den äußeren Zirkel und die Karl-Friedrichstraße ein **Portemonnaie** mit 3 Zwei-Guldenstücken nebst etwas Münze verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Zähringerstraße Nr. 90 im dritten Stock abzugeben.

* **Für Schreiner.**

Sechs noch neue **Fournierböcke** sind billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Gänselebern-Ankauf.

Unterzeichneter kauft fortwährend **Gänselebern.**

A. Mahler,
*4.1. Waldhornstraße Nr. 56.

Für schöne Hasenbälge

zahle ich per Stück **24** kr.

A. Mahler,
*3.1. Waldhornstraße Nr. 56.

—52. **Anzeige.**

Adlerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt. **Benjamin Kahn.**

Tanzunterricht.

* Unterzeichneter beehrt sich anzuzeigen, daß er im Monat Januar einen Tanzcursus eröffnet.

Die Herren und Damen ersuche ich, Langestraße Nr. 33 ihre Anmeldungen zu machen,

N. Meyer, Tanzlehrer.

Privat-Bekanntmachungen.

Baster Leckerli.

Die zweite Sendung ist dem Verkaufe ausgesetzt bei

Conradin Haagel,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Feines franz. Geflügel,

als: Chapons und Poularden, sowie sehr schöne Welschhahnen empfiehlt

Richard Haas,
3.3. Geflügelhandlung.

2.1. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
— **ganz frische Schellfische** —
frische **süße Solles**, frische **Austern**, billiger, russ. **Caviar**, ger. **Lachs**, Straßburger **Gänseleberpasteten** von Henry, frische **Perigord-** und **Land-Trüffel** und sehr **schönes franz. Geflügel** ꝛc.

Große saftige Orangen und Citronen,

Ananas-, Rum- und Arac-, sowie Grog-Essenze, Dieffenbach's feinste Punsch-Syrope, und verschiedene Qualitäten 1/1 und 1/2 Flaschen feine holl. und mittelfeine Liqueure,

ächte Basler Leckerli,
Brettener Honiglebkuchen
empfiehlt

Michael Hirsch,
2.2. Kreuzstraße Nr. 3.

Aechte Nürnberger
Mandel-Lebkuchen,

weiß und braun, in bekannter Qualität bei

W. Ebersberger,
Kronenstraße Nr. 50 und kleine Herrenstraße Nr. 20.

4.1. Feinste
Arac- u. Rum-Punsch-Essenze

mit Orangen, **Rum de Jamaica, Arac de Batavia** in ausgezeichneter Qualität bei

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Alle Sorten
Honiglebkuchen

in Herz- und Kandelform, empfiehlt in vorzüglicher frischer Waare en gros et en détail

W. Ebersberger,
Kronenstraße Nr. 50 und kleine Herrenstraße Nr. 20.

3.3. **Café**

aus erster Quelle, gelben und braunen, **Java** sowie **Mocca** vorzüglicher Qualität, bin ich in der Lage, billigst abgeben zu können.

Louis Lauer,
Verkaufslokal: Akademiestraße Nr. 12.

NB. Bei Abnahme von 5 Pfund oder mehr entsprechende Preisermäßigung.

Goldfisch'chen,

sehr schöne, empfiehlt

Richard Haas,
3.3. Fischhandlung.

Wiener Würstchen,

täglich frisch eintreffend, empfiehlt

—45. **C. Däschner.**

Aechtes
Tyroler Hutzelbrod

in vorzüglicher Qualität ist stets vorräthig bei

W. Ebersberger,
Kronenstraße Nr. 50 und kleine Herrenstraße Nr. 20.

Cigarren.

6.4. Gut abgelagerte feine **Cigarren,** vorzügliche Waare, empfiehlt zu geneigter Abnahme ergebenst

Joh. Padewet,
Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

Sehr reiche Auswahl von
Schmuck-Gegenständen.

A. Winter & Sohn,
3.3. **Friedrichsplatz Nr. 6.**

Wiener Zündhölzchen,

mit und ohne Schwefel, Wachszündkerzchen ꝛc., frisch angekommen bei

3.3. **C. B. Gehres,**
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

—12. **Spinnhanf**

in guter Waare empfiehlt

Ludwig Lüder,
Waldstraße 49.

12.9. **Spinnhanf**

in schöner Waare und zu verschiedenen Preisen empfiehlt **W. L. Schwaab,**
Spitalstraße Nr. 7.

Dr. Wiederhold's
Lederöl zum Conserviren und Geschmeidigmachen für **Schuhwerk, Geschirre, Treibriemen, Pferdehufe.** 1 Pfund 35 kr., 1/2 Pfund 21 kr. bei

—32. **J. Küst.**

Leinene Taschentücher
und
12.7. **Batisttücher**

in verschiedenen Qualitäten verkaufe zu Fabrikpreisen.

N. L. Homburger,
Langestrasse 203.

Avis.

33. Aufträge auf neue **Holz-Blasinstrumente** und **Reparaturen** aller Art werden, unter Zusicherung prompter, reeller und billiger Bedienung, entgegengenommen bei

Johann Padewet,
Großh. bad. Hof-Instrumenten-Fabrikant,
Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

2.2. **Für Damen.**

3fachen Leinenfaden auf Klingel, weiß, schwarz und in allen Farben, sowie elegante

Fadenkapseln,

wodurch das Verwirren und Beschmutzen des Fadens verhütet wird, billig und praktisch in jedes Arbeitstischchen, sowie überall, wo Faden verarbeitet wird, empfiehlt

C. W. Keller
am Ludwigsplatz.

3.2. **Flammkohlen,**

direkt vom Königl. Bergwerk in Saarbrücken bezogen, habe ich aus Auftrag eine größere Parthie zu verkaufen, und zwar:

Stückkohlen à 38 kr.
Grubenkohlen à 30 kr. } pr. Centner,
Gries à 20 kr.

frei vor das Haus geliefert, bei Abnahme einer Wagenladung von 25 bis 30 Centnern.

Louis Alosse,
Herrenstraße Nr. 18.

Vorschüsse

auf in- und ausländische **Staatspapiere** können gegen entsprechende Provision jederzeit erhoben werden bei

Joseph Diefenbronner,
Langestraße Nr. 81.

—16. **Kalender für 1867.**

Bei **Müller & Gräff** sind bis jetzt nachstehende Kalender eingetroffen:

Familien-Kalender, illustrirter, mit einer Prämienvertheilung von **1200 Thalern** in Baarem und Prachtstahlstichen	18 kr.
Sickinger Bote	6 kr.
Volksbote aus Baden	6 kr.
Wanderer am Bodensee (Prämie 165 fl.)	6 kr.
Horn, Spinnstube	45 kr.
Lahrer hinkender Bote	8 kr.
Schweizer Volksbotenkalender	12 kr.
Der gute Bote	12 kr.
Illustr. Kalender und Novellen-Almanach	48 kr.
Gustav-Adolfs-Kalender	8 kr.
Rastatter hinkender Bote	6 kr.
Der Einsiedler Kalender	12 kr.
„ Sonntagskalender	8 kr.
„ Vaterlandskalender	10 kr.
„ Jahresbote	6 kr.
„ lustige Bilderkalender	9 kr.
„ württemberger Kalender	7 kr.
„ „ Bilderkalender	6 kr.

---

* **Café Haar**
am Friedrichsplatz,

empfiehlt Frhrl. v. Seldeneck'sches Winterbier das Glas 3 kr., Ludwigshafener Aktienbier das Glas 4 kr., Münchner Bier in Flaschen à 9 kr.

---

*2.2. Der längst erwartete **Marsala** ist wieder zu haben und wird die Flasche (ohne Glas) zu 1 fl. 20 kr. abgegeben.

J. Iffland.

Zugleich empfehle den ausgezeichneten **Erbprinzenpunsch,** welcher durch seine Feinheit und milden Geschmack kein Kopfweh nach sich zieht, und darum allen andern Essenzen vorzuziehen ist.

Tanzunterhaltung.

Bei Unterzeichnetem findet Mittwoch den 26. d. M. verlängerte Tanzunterhaltung statt, wozu ergebenst einladet

K. Fees, zum weißen Löwen.

Tanzunterhaltung.

Am Stephanstag, den 26. Dezember, findet bei Unterzeichnetem Tanzunterhaltung statt, wozu ergebenst einladet

F. Lipp, zur goldenen Waage.

Extra-Gebräu

von Hrn. Sinner in Grünwinkel wird von heute an wieder verzapft der Schoppen à 3 kr., womit sich empfiehlt

W. Kiefer,
zum König von Württemberg.

Augarten.

Mittwoch den 26. Dezember, am Stephanstag, findet **Tanzunterhaltung** bei verlängerter Polizeistunde statt, wozu höflichst einladet

J. Tschann.

Mühlburg. Anzeige.

* Auf heute und morgen empfehle ich Gänse-, Hasen- und sonst verschiedene Braten, hausgemachte Würste, gutes Kartoffelbrod und verschiedenes Backwerk, reinen Wein nebst Seldeneck'schem Flaschenbier, wozu ergebenst einladet

Ernst, zum Sternen.

Weingarten.
Restauration beim Bahnhof.

* Mittwoch den 26. d. M. **Tanzunterhaltung.**

Todesanzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine liebe Frau Christiana Frei, geb. Raquot, nach schweren Leiden im Alter von 30 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Theilnahme bittet:

Der tieftrauernde Gatte:
Georg Frei.

---

* Wer von den sogenannten

Hoppelen,

welche für Anfeuerung der Steinkohlen so sehr vortheilhaft sind, zu haben wünscht, kann **Bestellungen** deßhalb machen auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Benachrichtigung.

Die Mitglieder, sowie Diejenigen, welche sich noch am Christbaum bei Bierbrauer Kammerer betheiligen wollen, werden hiermit benachrichtigt, daß die Gaben längstens bis Mittwoch Abend abgegeben sein müssen und die Verloosung derselben bei festlich beleuchtetem Hause mit Musik auf Samstag Abend 8 Uhr festgesetzt ist.

Eintrittskarten können bei Bierbrauer Kammerer erhoben werden.

Das Comite.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Geboren in der hiesigen katholischen Gemeinde:

1 Sept Christine und Elisabethe, letztere starb den 4 September, Zwillinge, Vater Leopold Meeß, Bürger und Schlossermeister.
6. „ Ida Franziska Emma Leonore, Vater Karl Albert Freiherr von Reichlin-Meldegg, Oberlieutenant im großh. 2. Dragoner-Regiment hier.
6. „ Magdalene Susanne, Vater Mathäus Seibert, Bürger zu Buchen, Kesselschmied
10. „ Otto Joseph, Vater Anton Liebler, Bürger zu Gamburg, Conducteur.
12. „ Friedrich, Vater Friedrich Schäfer, Bürger zu Obermutschelbach, Gastwirth.
15 „ Emilie Wilhelmine, Vater Johann Wildenmann, Bürger zu Obermutschelbach, Silberfabrikschmied
18. „ Elise Marie Wilhelmine, Vater Karl Friedrich Sulzer, Bürger zu Kiechlingsbergen, Schneidermeister.
19. „ Joseph, Vater Joseph Gegel, Bürger zu Hambrücken, Bahnhofarbeiter.
19. „ Elise Margarethe Sophie Katharine, Vater Joseph Karl Gartner, Bürger und Schuhmachermeister.
20. „ Luise Katharine Marie, Vater Ignaz Wolbert, Bürger und Lackier.
22. „ Otto Herwin, Vater Hermann Winnefeld aus Rastatt, großh. Ministerialrath.
23. „ Auguste Theresia, Vater Christian Prestenbach aus Hügelsheim, großh. Artillerie-Lieutenant.
23. „ Anna Marie Stephanie, Vater Konrad Mehr, Bürger zu Neckesheim, Schneidermeister.
24. „ Friederike Jakobine Wilhelmine, Vater Franz Anton Herb, Bürger zu Bruchsal, Kondukteur.
25. „ Emilie Luise, starb den 7. Oktober, Vater Oswald Schneider, Bürger zu Schonach, Uhrmacher.
26. „ Karoline Margarethe Vater Christian Abt, Bürger zu Hasselbach, Schieferdecker.
27. „ Anton Joseph, Vater Karl Schmidt, Bürger zu Kuppenheim, Bahnhofarbeiter.
27. „ Marie Josephine, Vater Emil Eduard Maier, Arzt und Bürger.
30. „ Frieda Julie, Vater Johann Christoph Becker, Bürger zu Dossenheim, Großh. Hoflakai.

Filial:
Eck der Erbprinzen- und Karlsstraße Nr. 15.

Cigarren, Langestraße Nr. 140.

gut gelagerte, in hübscher Verpackung und reicher Auswahl empfiehlt

3.3. **A. Imhoff.**

2.1. **Museum.**

Montag den 31. Dezember **Neujahrsball**. Anfang halb 8 Uhr.

Arbeiterbildungsverein.

Den Freunden und Mitgliedern unseres Vereins zur Nachricht: Am zweiten Weihnachtsfeiertag ist **Abendunterhaltung** und **Christbaumfeier.** Anfang Abends 7 Uhr. Wozu freundlichst einladet: Der Vorstand.

An mitleidvolle Wohlthäter.

Die mit Sorgen belastete arme Familie eines **hiesigen Bürgers** (Frau nebst Kinder), welcher eine Wiederbedienstung im Oberlande erhielt, befindet sich wegen rückständiger Hauszins-Schuld nebst fehlenden Reisekosten in der traurigen Lage, zu ihrem Ernährer mit ihrer geringen Habseligkeit nicht abreisen zu können.

Sollten sich daher von wahrer Nächstenliebe beseelte Herzen — in dieser heiligen Zeit — gedrungen fühlen, hiezu ihr **Scherflein beizutragen**, um die Wiedervereinigung dieser Familie (wornach der Ernährer, wie dessen Familie sich sehnen) in diesem Jahre noch zu ermöglichen, so ist zur Annahme und richtigen alsbaldigen Ablieferung auch der **geringsten** Beiträge, sowie zur öffentlichen Erklärung über den **Empfang** derselben s. Z. gerne bereit das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburger Thor

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 26. Dezember. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. **Die Afrikanerin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer.

Anfang **6** Uhr. Ende 10 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach **Pforzheim** nach Beendigung der Vorstellung.

Donnerstag den 27. Dez. IV. Quart. 143. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Deborah.** Volks-Schauspiel in 4 Akten von S. H. Mosenthal.

In der hiesigen **katholischen Gemeinde**

Getauft:

9. Dez. Emma, Vater Ambros Faulhaber, Bürger in Tauberbischofsheim Kanzleiassistent hier.
9. „ Wilhelm Martin, Vater Martin Brümer, Bürger in Welchingen, Fabrikarbeiter hier.
9. „ Ferdinand Wendelin, Vater Ferdinand Schneider, Bürger in Schwetzingen, Zeughauswerkmeister hier.
9. „ Theresie Katharine, Vater Joseph Heß, Bürger in Odenheim, Fabrikschmied hier.
12. „ Oskar, Vater Johann Schäfer, Bürger und Gastwirth hier.
12. „ Antonie, Vater Anton Fischer, großh. Revisor hier.
16. „ Joseph Anton, Vater Alexander Emmerich, Bürger in Tiefenbach, Schuhmacher hier.
16. „ Elisabethe Resine, Vater Johann Weiß, Bürger in Durlach, Gastwirth hier.
16. „ Frieda Ernstine, Vater Karl Neu, Bürger und Mechaniker hier.
18. „ Frieda Katharine, Vater Joseph Fluck, Bürger in Donaueschingen Conducteur hier.

Getraut:

6. Dez. Johann Feldmann, Bürger in Helmsheim, Hirschwirth in Ettlingen, mit Marie Distelzweig v. Offenburg.
20. „ Georg Berner, Bürger in Malsch, Steueraufseher hier, mit Friederike Buser, von Jechtingen.

Das
Spezerei-Waaren-, Cigarren-, Schuh- und Stiefel-Geschäft
von
Victor Lang
befindet sich nun
Langestraße Nr. 26.
6.4.

HEINRICH FELLMETH
Herrenstr. Carlsruhe
Weihnachts-Ausstellung.
Chocolade- und Bonbons-Fabrik,
Cartonnages und Attrapes,
Christbäume, Dragé, Früchte, Tragant- und Marzipan-Figuren. 88
HOFLIEFERANT

Champagner und feine Tafelweine,
als:

Grand vin mousseux de L. Janny & Cie. à Rheims,	Kaiserstühler mousseux,
Crême de Bouzy,	Eßlinger „
Piper Verzenay,	Würzburger „
Fleur de Champagne Van der Vecken,	Bordeaux St. Julien,
Dagonet & fils,	Malaga,
Duc de Montebello,	Xeres,
Grand vin sec,	Madera,
Rheinwein, moussirender,	Muscat-Lunel,
Hochheimer „	Aßmannshäuser 1859er,
	Affenthaler,
	Mosler Muscateller

empfiehlt in bekannten vorzüglichen Qualitäten
Conradin Haagel, Großh. Hoflieferant.
4.1.

Holz- und Polster-Möbel,
Goldrahmen-Spiegel,
sowie vollständige Ameublements
in schönster Auswahl bei
D. Ellstädter & Sohn,
8.8. **18, innerer Zirkel 18.**

—9.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich eine **Holzniederlage** im Hause des Herrn Zimmermeisters **Helmle** dahier, **Stephanienstraße Nr. 100**, nächst dem Mühlburgerthor, errichtet habe und zu folgenden Preisen verkaufe:

Buchenes Scheiterholz Ima per Klafter	22 fl.
Tannenes Scheiterholz Ima per Klafter	14 fl.
Buchenes Holz, gesägt und gespalten, per Klafter . . .	24 fl.
Tannenes " " " " " " . . .	17 fl.
Buchenes " " " " " Centner . . .	45 kr.
Tannenes " " " " " " . . .	45 kr.

Das Holz ist dürr und wird franco vor das Haus geführt.

Gefällige Bestellungen wollen **im Hause selbst**, oder bei Herrn Commissionär **Ch. F. Haffner**, oder bei Herrn Kaufmann **Adolf Römhildt**, oder bei Herrn Kübler **Neff**, kleine Herrenstraße Nr. 1, gemacht werden, und bittet um recht zahlreichen Zuspruch

Friedrich Seufert, Holzhandlung.

Menagerie.

Den geehrten Bewohnern von Karlsruhe und Umgegend zur Nachricht, daß ich mit einer Menagerie dahier eingetroffen bin und dieselbe von heute an zur Schau aufgestellt habe. Dieselbe enthält Raubthiere aus den heißesten und kältesten Zonen. **Die Dressur mit den Raubthieren, wobei sich der Thierbändiger in die Käfige der Löwen, Hyänen, Wölfe und Bären begibt, sowie die Hauptfütterung sämmtlicher Thiere findet jeden Tag Nachmittags 4 Uhr und Abends 7 Uhr statt.**

Der Schauplatz ist auf dem **Ludwigsplatz.** Preise der Plätze: Erster Platz **12** kr. Zweiter Platz **6** kr. Die Menagerie ist geöffnet von Morgens **9** Uhr bis Abends **9** Uhr. Das Nähere durch Anschlagzettel. Um zahlreichen Zuspruch bittet

Fr. Kleeberg.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller**'schen Hofbuchhandlung hier ist erschienen:

Großherzoglich Badischer Comptoir-Kalender auf das Jahr 1867.

Derselbe enthält außer dem vollständigen Kalender:

1) Die Genealogie des Großh. Bad. Hauses;
2) Abgang sämmtlicher Brief- und Fahrposten (Winterkurs);
3) Eisenbahn- und Omnibus-Tarife über die Fahrtaxen nach denjenigen Stationen, wohin von Karlsruhe aus direkte Billete ausgegeben werden;
4) Droschken-Tarif;
5) Verzeichniß der hiesigen Spediteure, sowie der Reisegelegenheiten;
6) Verzeichniß der ankommenden und abgehenden Boten und Fuhrleute;
7) Verzeichniß der badischen und einiger andern bedeutenden Messen Deutschlands.

Preis 6 kr. 3.3.

31.

Vorschläge

für die Erneuerungswahl in den engern Ausschuß

(Freitag den 28. Dezember).

I. Aus der Klasse der Niederstbesteuerten:
1. Jost, Gustav, Kaufmann,
2. Heck, Daniel, Partikulier.

Für eine dreijährige Amtsdauer:
3. Hoyer, August, Kaufmann.

II. Aus der Klasse der Mittelbesteuerten:
1. Lang, Heinrich, Kaufmann,
2. Lutz, Leopold, Weinhändler,
3. Schnabel, Heinrich, Kaufmann.

III. Aus der Klasse der Höchstbesteuerten:
1. Knittel, Albert Hofbuchhändler,
2. Koelle, Eduard, Bankier.

Mehrere Mitglieder des großen Ausschusses.

☛ Wegen des heiligen Christfestes erscheint morgen kein Tagblatt.

Sterbfalls-Anzeige.

22. Dez. Pauline v. Beck, ledig alt 36 Jahre Vater Oberst a. D. v. Beck.
23. " Christiane Frei, alt 29 Jahre, Ehefrau des Werkschreibers Frei.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Birtna, Kfm. v. Heidelberg. Köhler, Kfm. v. Baden.

Deutscher Hof. Fallmer, Kfm. v. Innsbruck. Gansert, Ing. v. Prag.

Englischer Hof. Stöker, Kaufm. v. Oderfeld.

Erbprinzen. Chevalier de Gianotti, königl. ital. Ministerresident v. Baden. Freiherr v. Gemmingen v. Michelfeld. v. Kruwel m. Frau v. Trier. Gschwindt, Fabr. v. Pforzheim.

Goldener Karpfen. Schollmüller, Priv. von Rothenfels. Bauß, Fabr. v. Oftersheim.

Goldener Ochse. Pfisterer, Kfm. v. Ortendorf, Wollweber, Kfm. v. Hoffenheim. Ulrich, Kfm. v. Weinheim.

Goldenes Schiff. Gebr. Levy, Kfl. v. Münzesheim.

Goldene Traube. Löker, Bierbrauer v. Großgerau. Schauffler, Kfm. v. Langensteinbach. Wetzel, Kfm. v. Azenbach.

Grüner Baum. Kaufmann, Fabr. v. Mozenheim. Dreßler, Assessor v. Stuttgart. Adler, Kfm. v. Offenburg. Münchheimer, Fabr. v. Frankfurt. Bartz, Kfm. v. Straßburg. Dr. Frischgesell, Arzt von Hannover. Talitzer v. Wien. Schmitt, Priv. v. London. Frau Lamsure v. Paris. Haas, Kfm. v. Freiburg. Zacher, Bauunternehmer v. München. Heidelberger, Kaufm. v. Mannheim.

Hôtel Bauer. Pansel, Rent. v. Haltingen. Seiz, Rent. v. Essen. Schäfer, Kfm. v. Chicago. Magnus, Kfm. v. Magdeburg. Aßmus, Kaufm. v. Augsburg. Krauß, Kfm. v. München. Härlin, Kfm. v. Stuttgart. Zimmermann, Kfm. v. Lahr. Freiherr v. Czerny m. Fam. u. Dienerschaft aus Rußland. v. Bodmann v. Mannheim. v. Schilling v. Bischofsheim. Senn de Bâle a. Holland. Schradin, Kfm. v. Stuttgart.

Hôtel Große. Schmidt, Kfm. v. Cassel. Silberschmidt, Kfm. a. d. Schweiz. Rauch, Kfm. v. Nördlingen. Kleim, Kfm. v. Mainz. Plochmann, Kfm. v. München. Pflüger, Fabr. v. Gotha.

Nassauer Hof. Wachenheier, Kfm. v. Mannheim.

Römischer Kaiser. Lierons, Rent. v. Hannover.

Rothes Haus. Reif, Kfm. v. Offenburg. Lichtenauer, Kfm. von Pforzheim.

Sonne. Schilling, Priv. von Mannheim.

Waldhorn. Pag, Gutsbesitzer von Münchweier. Heneemann, Kfm. v. Mainz.

Tagesordnung
für
die IV. Vierteljahrs-Sitzung des Schwurgerichts des Kreises Karlsruhe für 1866.

Donnerstag den 27. Dezember, Vormittags 9 Uhr, J. A. S. gegen Philipp Lutz von Waldbüttelbrunn und Michael Dorner von Rastatt, wegen Münzfälschung.

Freitag den 28. Dezember, Vormittags 9 Uhr, J. A. S. gegen Hermann Heinrich Anton Möller von Belm, wegen Vergehens gegen die Sittlichkeit.

Tagesordnung des Bezirksraths.

Sitzung am Freitag den 28. Dezember 1866.
Vormittags 9 Uhr.

A. **Verwaltungsstreitigkeiten** in öffentlicher Sitzung:
Keine.

B. **Verwaltungsgegenstände** mit Ausschluß der Oeffentlichkeit:
1) Gesuch des Ignaz Röckel von Mühlburg um Erlaubniß zum Weinverkauf im Kleinen betreffend.
2) Gesuch des Johann Holzwarth von Ruppurr um Erlaubniß zum Ausschank seines selbstgebrauten Biers betreffend.
3) Deßgleichen des Kaufmanns Wilhelm Schade dahier um zeitweise Gestattung der Ausübung eines Wirthschaftsrechts betreffend.
4) Die Abhör der Gemeinderechnung von Teutschneureuth pro 1865 betreffend.

Den Betheiligten steht nach § 61 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgesetze frei, dabei selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gehört zu werden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.